



# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus

02/2020

März

April

Mai

Unsere  
Aktivierende  
Befragung.  
Bitte machen Sie  
mit. (Seite 7)



## Liebe Gemeinde,

es gibt magische Moment in unserer Kirche: Wenn der Strahl der Abendsonne durch unser kleines Westfenster durch den Altarraum wandert und die Gegenstände im Altarraum mit Licht beschenkt.

Auf unserem Titelbild scheint die Sonne auf die Mitte unseres Vortragekreuzes.

Es zeigt eine dramatische Szene: 12 Nägel drängen und deuten auf das Lamm. In der Brust hat es eine Wunde. Blut stürzt in kräftigem Schwall aus seinem Körper und wird von einem Kelch aufgefangen.

Das Lamm gehört zu Gott. Ein Heiligenschein umgibt sein erhobenes Haupt. Es wirkt stark und entschlossen.

Die Szene steht im Mittelpunkt des Kreuzes. Das Kreuz scheint sich um dieses Bild herum zu entfalten. Es wirkt als enthüllt das Kreuz seine Bedeutung, als zeigt es uns ein Geheimnis.

Dieses Kunstwerk von Reinhart Fuchs deutet uns das Drama der Passionsgeschichte.

Es ist das Gegenstück zu unserer Osterkerze.

Die Osterkerze erinnert den Sieg über den Tod. Das Licht überwindet und vertreibt die Finsternis.

das Bild vom Lamm Gottes erinnert

jedoch an den Sieg über die Sünde - durch den Tod des Lammes.

Sein Opfer füllt den Kelch des Lebens.

Jesus Christus ist dieses Lamm. „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“ (Johannes 1,29)

Mit diesen Worten wurde Jesus durch Johannes dem Täufer bezeichnet.

Das ist der Auftrag, das ist das Ziel vom Leben und Sterben Jesu.

Das geopfert Lamm für die Versöhnung mit Gott - das führt tief hinein in die Geschichte der Bibel:

Sünde zerstört Leben. Gott ermöglicht jedoch neues Leben und gründet das Versöhnungsoffer (z.B. 3. Mose 4,1-12).

Im Opferlamm stirbt der Alte Mensch und es beginnt der neue Mensch.

Das zeigt sich an der archaischen Handlung mit dem Blut: Das Blut ist der Sitz des Leben (3. Mose 17,11).

Wenn endlich das Blut das Allerheiligste im Tempel berührt (3. Mose 4,5-6), dann wird das Leben neu.

Diese Vorgeschichte und Bilderwelt ist für uns moderne Menschen schwer verständlich.

Ja, die Passionsgeschichte ist schwer, und doch ist ihre Botschaft für uns gut: Gott schenkt uns Ver-söhnung. In Gott ist für uns nichts als Gnade. Nie ist es zu spät. Wir können immer neu beginnen.

Dieser Botschaft begegnen wir in der Handlung des Gottesdienstes, wann immer wir das Abendmahl feiern: „Christi Blut für dich vergossen“ oder „Der Kelch des Lebens“.

Mit diesen Worten wird uns Wein oder Traubensaft gereicht.

Jesus Christus, das Lamm Gottes, gab sein Leben, damit wir neu leben.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen Ihr Peter Meyer, Pfarrer

## Ostern in St. Markus

Wir feiern die Osternacht im Morgenrauen um 6:00 Uhr.

Eine halbe Stunde vorher laden unsere Pfadfinder zum Osterfeuer vor der Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück im Gemeindehaus. Wer kann und mag für das Osterfrühstück helfen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Um 10:30 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst.

Weil unsere Kirche so schön im Grünen liegt, besucht uns auch ein kinderlieber Osterhase.

Denn nach dem Gottesdienst gibt es eine Osternestsuche für die Kinder, und Kaffee und Osterbrot für die Erwachsenen.

### Inhalt

Angedacht	2
Rückblick	4
Weltgebetstag	5
Unsere Konfis 2020	6
Auf ein Wort	8
Gottesdienstplan	10
Senioren	12
Gruppen und Kreise	15
Frühjahrssammlung 2020	16
Wir sind für Sie da	20

## Familiengottesdienst an Heilig Abend



Cara als Weihnachtsengel

In unserem Krippenspiel forderten unsere die Hirten und ihre starken Schafe den Engel ganz schön heraus.

(Fotos: Erik Aufschläger)



Paul und Felix als die Hirten

## Nacht der 1000 Lichter



## Weltgebetstag - Simbabwe



Am Freitag, den 6. März, werden wir den Weltgebetstag 2020 in der St. Marienkirche feiern.

Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ steht in diesem Jahr das afrikanische Land Simbabwe im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst wird von Frauen der Gemeinden St. Marien, Katharina von Bora, St. Markus und Heiligkreuz gestaltet.

Ort: St. Marienkirche, Spittelleite 40, um 19:00 Uhr

(Die Vorstellung des Landes ist ab 18:30 Uhr)

anschließend ist gemütliches Beisammensein





## Unsere Konfis 2020

Fünf Jugendliche aus St. Markus bereiten sich seit dem vorigen Jahr auf das Fest der Konfirmation vor: Nils Eisemann, Stefan Lanzerath, Eileen Spielvogel, Cara Stock, und Nico Trommer.

In der Konfirmandenarbeit arbeiten wir mit unseren Nachbargemeinden Katharina von Bora und Johannes zusammen. Dadurch waren wir bei manchen Konfi-Aktionen bis zu 35 Personen.

Unsere Jugendlichen haben sich mutig auf viel Neues eingelassen und mitgemacht. Zum Beispiel bei den Gottesdiensten mitgemacht – besonders stark beim Krippenspiel! Sie haben das Gemeindefest miterlebt, zusammen mit vielen anderen Jugendlichen in Neukirchen gezeltet, und sie haben sich mutig und kreativ mit den Fragen und Antworten des Glaubens beschäftigt.

Danke unserem Konfi-Team und unseren Partnern aus Katharina von Bora, Johannes, und der EJott Coburg.

Gott segne unsere Konfirmanden und ihre Familien für ihr Fest und für ihre weiteren Wege.



### Konfirmation 2020

**Beichte und Abendmahl:** Samstag, 25. April um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Katharina von Bora.

**Segnungsgottesdienst:** Sonntag, 26. April um 10:00 Uhr in der Sankt Markuskirche

Die Gemeinde ist - wie immer - zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

## Der neue Konfi - Kurs 2020/2021

Der neue Konfi-Kurs 2020/2021 beginnt in diesem Frühjahr. Das Angebot gilt vor allem für die Jugendlichen, die im Jahr 2021 vierzehn Jahre alt werden. Der erste Elternabend ist am 11. März um 18:30 Uhr in Gemeindezentrum Katharina von Bora, Heimatring 52.

Wie macht die Sankt Markuskirche das mit der Konfirmation? Was gehört da alles dazu? - Wir erklären Ihnen das gerne.

Ihr Pfarrer Peter Meyer

## Die Aktivierende Befragung

Liebe Gemeinde, in unserer vorigen Ausgabe haben wir Ihnen unsere Aktion „Aktivierende Befragung“ vorgestellt. Vertrauenswürdige Mitarbeitende unserer Gemeinde suchen mit Ihnen das Gespräch. Anhand von sechs Leitfragen möchten wir Ihre Meinung erfahren. Wir haben mit der Befragung schon begonnen. Jetzt ist es wichtig, dass viele von Ihnen uns Ihr Vertrauen schenken und bereit sind für das Gespräch. Ihre Anonymität bleibt dabei stets gewährleistet.

Wir suchen ganz breit den Kontakt: Kirchgänger(in) und nicht-Kirchgänger(in). Jung und alt. Schonimmer-da-seiende, und Frisch-angekommene.

Damit unsere Bitte Sie erreicht, verteilen unsere tapferen Austeilerinnen und Austeiler - herzlichen Dank ihnen - zusätzlich zu diesem Gemeindebrief auch einen extra Brief an Sie.

Bitte machen Sie mit. Wir freuen uns auf die Begegnungen.

Ihr Pfarrer Peter Meyer

## Auf ein Wort - das Rettungsschiff

aufgeregte Diskussionen verursacht das jüngst gekaufte Rettungsschiff „Poseidon“.

Ein Verein der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) hat es gekauft und möchte es ins Mittelmeer senden als ein Rettungsschiff für Bootsflüchtlinge.

Ist das richtig? Die Entscheidung wird in Kirche und Gesellschaft diskutiert. Das ist verständlich. Erschreckend ist aber, dass das schon so weit geht, dass unser Bischof Heinrich Bedford-Strohm als Ratsvorsitzender der EKD in diesen Wochen Morddrohungen erhielt.

Was ist die Vorgeschichte?

Seit über 10 Jahren suchen vermehrt Menschen aus vielfältigen Gründen in Booten von Nordafrika nach Europa zu kommen. Das ist gefährlich. Viele sterben dabei.

Bis 2019 organisierte deshalb die EU mehrere erfolgreiche Rettungsaktionen im Mittelmeer: „Operation mare nostrum“, „Sophia“ und „Triton“.

Von Mai 2015 bis Mai 2018 retteten allein deutsche Marinesoldaten im Mittelmeer 22.534 Menschen aus Seenot. Das alles endete 2018 durch die neue italienische Regierung.

Nichtregierungsorganisationen fordern seitdem vergeblich die Wiederaufnahme der Seenotrettungen. Schließlich organisierten

sie sogar selber Rettungsschiffe. Für Deutschland wurden die „Sea Watch“, und die Kapitänin Carola Rackete bekannt.

Im Juni 2019 fand dann in Dortmund der evangelische Kirchentag statt, und 40.000 Besucher forderten von der Evangelischen Kirche ein tatkräftiges Engagement mit einem eigenen Rettungsschiff.

Das führte im November 2019 zur Gründung des Vereins „Gemeinsam Retten e.V.“. Dieser Trägerverein ist ein Bündnis aus vielen kirchlichen und sozialen Gruppen, und sammelte Spenden für den Kauf eines geeigneten Schiffes. Am 31. Januar wurde es gekauft. In diesem Jahr 2020 soll es eingesetzt werden.

Ich finde die Entscheidung für das Projekt richtig. Ertrinkenden nicht helfen, obwohl man es könnte, ist falsch. Europas Seele zeigt sich am Umgang mit den Notleidenden: wie christlich ist das Abendland noch?

Klar, die Kirche kann mit diesem einem Schiff, an dem es sich beteiligt, nicht „alle retten“. Aber sie kann mit ihrem Beitrag ein Zeichen setzen und die Regierungen Europas an das Wort Jesu erinnern: „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, 40).

Peter Meyer, Pfarrer

## Blick über den Kirchturm

### Johanneskirche

Neu: **Repaircafé**! Einmal im Monat, parallel zum Café am Kirchplatz. Ist etwas

kaputt? Bring es mit! Gemeinsam bringen wir es in Schuss!

Die nächsten Termine: 12. März, 9. April, 7. Mai. jeweils von 15:00-17:00 Uhr

### Katharina von Bora

**Frauenbrunch** für Frauen jedes Alters und jeder Nationalität

14. März und 9. Mai, 11-13 Uhr

Für Getränke ist gesorgt. Jede bringt etwas für das Buffet mit.

**Volksliedersingen** am Sonntag-nachmittag, 22. März um 16 Uhr

### Konzert des Vokalchores KlangTotal

Am Samstag, dem 9. Mai um 17 Uhr präsentiert der Vokalchor KlangTotal sein Programm „Lebenswelten“

### Gemeinde am Nachmittag

Dienstag, 5. Mai, 15:00-17:00 Uhr: „Flucht und Neuanfang“. Es erzählen davon: Ursula Jordan und Sara Moayed

Dienstag, 19. Mai, Frühjahrsfahrt zum Genusshof Pingold in der Fränkischen Schweiz. Abfahrt 10.30 Uhr am Gemeindehaus - Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Information und Anmeldung bei Dagmar Geyer Tel. 353942

### Evangelisches Bildungswerk

Mittwoch, 11. März 2020

19.00 Uhr

„Jüdisches Leben in Deutschland heute“

Dr. Antje Yael Deusel, Rabbinerin, Stellvertr. Vorsitzende der Deutschen Rabbinerkonferenz  
Nikolauskapelle am Rosengarten, Coburg



Die Referentin gibt Einblick in ihr Leben und ist bereit mit den Zuhörern in einen offenen Dialog zu treten – auch darüber wie man als Rabbinerin in einem Land lebt, in dem es offene Ressentiments gibt und wie man damit umgeht.

Veranstalter: Altkath. Gemeinde, EBW und KEB



Eintritt 5 €, Schüler\*innen, Student\*innen, ALG II Empfänger frei


weiter hochinteressante Veranstaltungen finden Sie in den Programmheften des EBW, die bei uns ausliegen

## März 2020




<b>01. März</b>	<b>Invokavit</b>	
10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Piper	
<b>06. März</b>	<b>Weltgebetstag in St. Marien</b>	
19:00 Uhr	Gestaltet von einem ökumenischen Frauenteam 18:30 Vorstellung des Landes Simbabwe	
<b>08. März</b>	<b>Reminiszenz</b>	
17:00 Uhr	Betthupferlkirche mit Pfarrer Meyer und Team	
<b>15. März</b>	<b>Okuli</b>	
10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Meyer	
<b>22. März</b>	<b>Lätare</b>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Meyer	
<b>29. März</b>	<b>Judikat</b>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Meyer	

## April 2020

<b>05. April</b>	<b>Palmarum</b>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Meyer	
<b>09. April</b>	<b>Gründonnerstag</b>	
19:00 Uhr	Tisch-Abendmahl mit Abendessen im festlichen Rahmen. Ort: im Gemeindezentrum Katharina von Bora. Mit Pfarrer Juranek	
<b>10. April</b>	<b>Karfreitag</b>	
10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Meyer	
<b>12. April</b>	<b>Ostersonntag</b>	
06:00 Uhr	Osternacht mit Pfarrer Meyer und den MarkuSingers; anschließendes Osterfrühstück	
<b>12. April</b>	<b>Ostersonntag</b>	
10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfarrer Meyer und Team	

<b>13. April</b>	<b>Ostermontag</b>	
10:00 Uhr	Gottesdienst mit den Heiligkreuzbläsern in der Heiligkreuzkirche mit Dekan Kleefeld	
<b>19. April</b>	<b>Quasimodogeniti</b>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Piper	
<b>25. April</b>		
17:00 Uhr	Konfirmandenbeichte mit Abendmahl in Katharina von Bora	
<b>26. April</b>	<b>Misericordias Domini</b>	
10:00 Uhr	Konfirmation in St. Markus mit Pfarrer Meyer, Pfarrer Juranek und der Shalomgruppe	

## Mai 2020

<b>03. Mai</b>	<b>Jubilate</b>	
10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Meyer	
<b>10. Mai</b>	<b>Kantate</b>	
17:00 Uhr	Betthupferlkirche mit Pfarrer Meyer und Team	
<b>17. Mai</b>	<b>Rogate</b>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Meyer	
<b>21. Mai</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>	
10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum Katharina von Bora. Mit Pfarrer Juranek. Anschließend Jazzfrüh-schoppen mit den Jazzkollegen	
<b>24. Mai</b>	<b>Exaudi</b>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Meyer	
<b>31. Mai</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	
10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Piper	

## Juni 2020

<b>01. Juni</b>	<b>Pfingstmontag</b>	
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Heiligkreuzkirche	

## Senioren-Initiative

### „Wirklichkeit ist Begegnung“

(Martin Buber)

Begegnung wird so zum ‚Ort‘  
Wo wir wirk-lich sind,  
Bewirken - bewirkt werden.

Obige Weisheit Buber's gibt Rahmung und Orientierung, Wird „Wirk-lichkeit“, auch unserer „Senioren-Initiative“.

Wir wissen von der Kraft dieser Wirklichkeit, die Kraft, auf die wir vertrauen, auf die wir bauen:

Jesus Christus, unsere Mitte.

Viele Ideen hatten wir schon im



Rahmen der „Auftakt-Veranstaltung“ am 20. Januar.

Am 29. Januar (Folgetreffen) stellen wir das Programm bis Ostern zusammen.

Hier die Ergebnisse:

*Wir treffen uns immer mittwochs 14-tägig.*

#### 11.03.2020 „Reisen, Orte der Sehnsucht und Erinnerung“

Wir erzählen, bebildern, lassen teilhaben... spielerisch und kulinarisch (Horst führt durch die Veranstaltung)

#### 25.03.2020 Buch-Vorstellung

„Jesus Christus“ von Peter Seewald (Eckard)

#### 08.04.2020 „Die Passion Christi - das Unfassbare“

Einführung und gemeinsames Gespräch mit Pfarrer Peter Meyer

Was wir auch noch gerne machen würden:

„Theater-Spiel“ und „Religiöser Gesprächskreis“, gerne auch gemeindeübergreifend.

Hierzu wollen wir auf Nachbar-Kirchengemeinden zugehen.

Wir freuen uns über alle, die gerne in unserem Kreis mitmachen wollen!

Herzlichst

Horst Fischer-Dederra

## Bogenschießen und Meditation

Samstag, 25. April 2020 10 – 17 Uhr

Das Evangelische Bildungswerk bietet auf unserem Gemeindegelände diese besondere Veranstaltung an. Leitung: PD Dr. Haringke Fugmann, Bayreuth, erlernte das Bogenschießen in seiner Kindheit und Jugend in Papua-Neuguinea, Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für religiöse und geistige Strömungen.

Das Traditionelle Europäische Bogenschießen übt auf viele Menschen eine große Faszination aus: Es wird mit einfachen Holzbögen und Pfeilen geschossen, wie anno dazumal Robin Hood persönlich.

Dabei wird das Bogenschießen als körperbetonter Weg

- der Anmut,
- der Achtsamkeit,
- der Spiritualität und der Selbsterkenntnis vermittelt.

Der Tag beginnt und endet mit einem Segen.

Am Vormittag wird nach einer Einweisung in das Material und nach Sicherheitshinweisen die Technik des Traditionellen Europäischen Bogenschießens vermittelt und eingeübt.

Am Nachmittag finden zum Bogenschießen meditative Einheiten statt. Wir arbeiten an diesem Tag mit dem Bogen, mit Gespräch und Feedback, in der Stille und in der Gruppe.

Auch für Anfänger geeignet; Material, Bogen und Getränke werden gestellt. Bitte bequeme, aber nicht zu weite Kleidung mitbringen. Schmuck bitte vorher ablegen. Für Essen sorgt jeder selbst.

Kosten: 8 Teilnehmende 60 €, 10 Teilnehmende 50 €, 12 Teilnehmende 40 €

Anmeldung [ebw@ebw-coburg.de](mailto:ebw@ebw-coburg.de)

Info. 09561-75984

Ort: natürlich Gemeindehaus und Garten St. Markus





## Abschiede und Dank

### Sekretariat

Unsere Natascha Endruweit wandert weiter. Über zwei Jahre lang war sie unsere Pfarramtssekretärin. Ihre neue Stelle in Neustadt liegt ihrer Heimat näher. Wir danken Frau Endruweit für ihren guten und gewissenhaften

Dienst bei uns und wünschen Ihr Gottes Segen und Erfolg auch auf ihrer neuen Arbeitsstelle.

Wir hoffen, dass unsere Gemeinde bald eine würdige Nachfolge im Pfarrbüro hat.

### Gemeindebriefe

Mit Dank und Respekt verabschieden wir Frau Hoydis aus Ihrem langjährigen Dienst als Gemeindehelferin. Ein Jugendlicher hat ihren Austeilbezirk nahtlos übernommen, und bringt die Gemeindebriefe zu den Briefkästen. Wir wünschen auch ihm gesegnete Wege.



### Wintersammlung für unsere Kirchengemeinde

in der vorigen Ausgabe baten wir Sie um eine Spende für das Gemeindeleben Sankt Markus. 3.545,- € haben Sie uns anvertraut. Haben Sie vielen herzlichen Dank. Das wird uns sehr helfen.

### Wintersammlung für Brot für die Welt

in den Weihnachtsgottesdiensten und über die Spendentütchen für Brot für die Welt wurden uns 1.384,34 € anvertraut.

Möge Gott den Einsatz aller Gaben segnen.

## Gruppen und Kreise in St. Markus

### Bethupferlkirchenteam

① Bianca Will  
willi.bee@gmx.de

### Chor „MarkuSingers“

① Anne Ammer  
Mobil: 0174 6939524  
anne.ammer95@posteo.de  
Chorproben: Freitags,  
18.45 Uhr, Saal

### Grüner Gockel

① Pfarrer Peter Meyer

### Kirchenvorstand

① Pfarrer Peter Meyer

### Mesnerkreis

① Pfarrer Peter Meyer

### Ökum. Studierendengemeinde

① Pfarrer Peter Meyer

### Senioren-Initiative

① Horst Fischer-Dederra  
Tel. 0173-3733588

### Shalomgruppe

① Thomas Weiss

### Töpferkreis

① Uschi Kunze-Hümmer,  
Tel. 18015

### Verband Christlicher Pfadfinder

① Maria Aufschläger

in St. Markus:

*Meute Steinadler*, 7 - 10 Jahre  
Dienstag von 16:30 - 18:00 Uhr,  
Maria Aufschläger & Karl-Heinz  
Rieth, Tel. 62355

*Sippen Orca + Hammerhai*,  
11 - 16 Jahre

Dienstag von 17:30 - 19:00 Uhr  
Dominik Antoni, Tel. 0171 3453457  
Philipp Thein, Tel. 0177 7142847

① [www.vcp-coburg.de](http://www.vcp-coburg.de)

## „Der Kleine Prinz“ - Theaterstück in St. Markus

Erleben Sie die großartige Bühne unseres Gemeindesaals: Die Theatergruppe der VHS - Coburg spielt das Stück „Der Kleine Prinz“ von Saint - Exupéry, in einer Bearbeitung von der Gruppe.

Am Freitag den 20.03. und am Samstag, den 21.03. jeweils um 19:30 Uhr.  
Am Sonntag, 22.03. um 16:00  
Im Gemeindesaal St. Markus.  
Eintritt: 7,- €.



## Frühjahrssammlung 2020 der Diakonie



### Frühjahrssammlung 2020 der Diakonie

Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Men-

schon die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020 um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet unter

[www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern,  
Frau Efthymia Tsakiri, Tel.: 0911/9354-430, [tsakiri@diakonie-bayern.de](mailto:tsakiri@diakonie-bayern.de)

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**  
Spendenkonto:  
DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Evang. Bank eG  
Stichwort:  
Spende Frühjahrssammlung 2020

### Das Sommersemester hat begonnen

Herzlich willkommen liebe studentische Nachbarinnen und Nachbarn im neuen Coburger Sommersemester.

Wir wünschen einen gesegneten Start. Ihr seid immer herzlich willkommen in der Gemeinde St. Markus und in der Ökumenischen Studierendengemeinde (ÖSG).

Das neue Programm der ÖSG findet Ihr zum Beispiel unter [www.hs-coburg.de/oekumene](http://www.hs-coburg.de/oekumene) Oder natürlich unter [www.markuskirche-coburg.de](http://www.markuskirche-coburg.de)



### Die Ökumenische Studierenden Gemeinde lädt ein

Am Dienstag, **24. März** um 19:30 Uhr in der St. Markuskirche: Das Tai-zégebet zum Semesterbeginn.

alle Altersgruppen sind herzlich willkommen zum Vortrag von Gerald Jose „Die Bedeutung von Vergewaltigung aus gesundheits- und

sozialpsychologischer Sicht“  
Datum:

**Dienstag, 7. April, 19:30 Uhr**

Ort: Gemeindesaal St. Markus, Weimarer Str. 8  
Der Eintritt ist frei.

Bestattungsinstitut  
**B M. Brehm**



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

**Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat**

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

**Weitere Geschäftsstellen in:**

**Bad Rodach**, Heldburger Str. 16      **Telefon 09564 / 80 91 11**

**Meeder**, Bahnhofstr. 20      **Telefon 09566 / 80 81 36**

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.  
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,  
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: [www.bestattung-brehm.de](http://www.bestattung-brehm.de)

e-mail: [info@bestattung-brehm.de](mailto:info@bestattung-brehm.de)

**KAHL** COBURGER  
BESTATTUNGSINSTITUT

*Am Ende der Reise  
gut ankommen!*



Ketschendorfer Str. 39  
96450 Coburg  
Tel. 09561 / 81 20 22

[info@kahl-bestattungen.de](mailto:info@kahl-bestattungen.de)  
[www.kahl-bestattungen.de](http://www.kahl-bestattungen.de)



Coburg | Rödentel | Untersiemau

Wann immer Sie uns brauchen,  
erreichen Sie uns telefonisch:

**09561 / 51 23 13**

*Vertrauen*

*Erinnerung*

*Tod*

*Liebe*

*Treue*

*Mut*

*Dankbarkeit*

*Wege finden*

*Miteinander*

**Atlas Bestattungen Coburg**

**Glockenberg 18 (am Friedhof)**

Parkplätze direkt am Büro

[www.atlas-coburg.de](http://www.atlas-coburg.de)



**Pfarrer**  
Peter Meyer  
peter.meyer@elkb.de



**Vertrauensfrau**  
Maria Aufschläger  
Tel.: +49 151 55383462

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Coburg - St. Markus

### Pfarramt St. Markus

Weimarer Straße 8  
96450 Coburg

Tel.: 09561 30514

Fax: 09561 30527

pfarramt.stmarkus.co@elkb.de  
www.markuskirche-coburg.de

esg.coburg@elkb.de  
www.hs-coburg.de/oekumene

### Öffnungszeiten

wenn unser Sekretariat wieder besetzt ist, können wir Ihnen wieder feste Öffnungszeiten anbieten. Bis dahin hinterlassen Sie uns bitte Ihre Nachricht im Pfarramt. Wir melden uns dann bei Ihnen.

### Bankverbindung

Sparkasse Coburg-Lichtenfels  
IBAN: DE12 7835 0000 0000 343814  
BIC: BYLADEM1COB

